

---

Subject: Bicalutamide?

Posted by [Cheetah74](#) on Wed, 07 Sep 2016 16:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen

Ich war lange nicht mehr im Forum unterwegs, da ich zuerst einige Körperliche und familiäre Baustellen beseitigen musste, die viel Energie gekostet haben.

Kurz Vorgeschichte:

Ich leide an einer Hyperandrogenämie mit den bekannten Folgen: Hirsutismus, AGA usw. 2 Hauptursachen konnten beseitigt werden: Tumor an der Hypophyse und Nebennieren. Meine Androgene sind inzwischen alle innerhalb der Referenz, auch das elendige Androstendion, welches bei mir immer völlig aus dem Rahmen fiel.

Die ganze Geschichte und Baustellen hatten zur Folge, dass ich leider vorzeitig in den Wechseljahren bin und inzwischen wieder mit Gynakodyn 2 Hub plus zyklisch Utrogest angefangen habe.

Mein neuer Gyn. hatte vor dem Start ein umfassenden Hormonstatus gemacht, mit dem Ergebnis dass die Östrogene knapp am unteren Rand liegen, die männlichen eher zum oberen Grenzwert hin sind. DHT ist innerhalb, Androstendion-Glucuronid stark erhöht. Mein Problem ist also peripher immer noch vorhanden.

Androcur und Spiro habe ich leider nicht vertragen, Fin hatte nach kurzer Zeit auch abgesetzt. Wäre Bicalutamide eine Lösung? Mein Gyn hat es mir vorgeschlagen.

LG

---

---

Subject: Aw: Bicalutamide?

Posted by [Biggi01](#) on Sat, 10 Sep 2016 10:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Cheetah74,

ich kann mich noch gut an Deine schwere Vorerkrankung erinnern, hast Du nicht auch ein Kopftuch getragen?

Eine Möglichkeit, wenn Du Androcur nicht verträgst, wäre noch Prog. zu erhöhen, denn Prog ist der Testodrücker überhaupt.

Mein Arzt hat mir dazu geraten, ich kann bis 400mg täglich gehen.

Ig

---